

Nr. **179**
November 2006

Die Zeitschrift der
Schweizerischen Vereinigung
JA ZUM LEBEN
AZB – 3084 Wabern

Ja zum Leben



Unsere Weihnachtsgeschichte

S. 3

Kanton Bern und Freiburg-deutschsprachiger Teil

Ungewollt schwanger – was nun?

Liebe Mitglieder und Freunde von Schwanger, ratlos – wir helfen

Eine Schwangerschaft bedeutet für die einen Glück, Erfüllung und Freude. Bei anderen löst sie aber auch Angst, Kummer und Ratlosigkeit aus. Eine ungeliebte Schwangerschaft bedeutet für die betroffene Frau eine erhebliche Belastungssituation. Viele Gedanken stürmen auf sie ein, und sie ist in ihrem Empfinden hin und her gerissen. Sich in dieser Situation für das Kind zu entscheiden, ist eine schwierige Aufgabe. Was tun? Viele Beratungsstellen beraten offen, d.h. sie zeigen im Gespräch die verschiedenen Möglichkeiten einer Abtreibung auf. Sie weisen nur nebenbei darauf hin, welche Unterstützung sie bieten können, wenn das Kind ausgetragen wird. Führt dies zu einer objektiven

Entscheidung? Nein – das Leben des Kindes wird dabei total ausgeblendet. Unsere Hilfs- und Beratungsstelle orientiert sich am Leben. Wir stellen uns auf die Seite des Kindes, das leben will. Die Frauen sollen erfahren, dass sie eine Entscheidung über Leben und Tod eines Menschen – und zwar ihres Kindes – treffen. Unsere Angebote begleiten die Frauen durch die Schwangerschaft und die ersten Monate nach der Geburt. Es sind dies:

Beratung: Mütter, die Unterstützung und Begleitung erhalten, erleben ihre Mutterschaft oft sehr gut. Sie reifen und werden fähig für ihre Familie zu sorgen.

Naturalien: Leihweise Abgabe von Kleidern, Kinderwagen, Bettli, Badewannen usw.

Finanzielle Unterstützung: Eine kurzfristige, vorübergehende finanzielle Notlage können wir mit Beiträgen aus unserem Mütterfonds lindern.

Aufnahme im eigenen Haus: 5 möb-

lierte Wohneinheiten bieten schwangeren Frauen und deren Familien vorübergehende Wohnmöglichkeiten.

Frau N. schrieb uns einige Monate nach der Geburt ihrer Tochter Folgendes:

«Wir möchten Ihnen von ganzem Herzen danken für Ihre Begleitung. Unsere Lea ist mit ihren neun Monaten schon ein kleiner Lausbengel, klettert überall hin und steht auf ihren kleinen Füßchen wie eine Grosse. **Mit ihrem Lächeln macht sie uns so viel Freude. Wir sind von Herzen dankbar, dass wir uns für Lea entschieden haben.**»

Das nötige Geld, um diese umfassenden Aufgaben wahr zu nehmen, kommt von Ihnen. Da wir als Beratungsstelle Leben erhaltend beraten, können wir keine kantonalen Gelder beanspruchen. **So sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit wir unsere Angebote weiterhin ausbauen können. Herzlichen Dank!**

Schwanger, ratlos – wir helfen
Sonja Frey, Präsidentin



Copyright: www.pixelquelle.de

Diese Kinder sind der Grund für unser Engagement. Für sie lohnt es sich, sich einzusetzen und zu kämpfen. Ihre Spende können Sie mit dem in dieser Zeitschrift beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. **Herzlichen Dank!**

Bestelltalon für Kinderbildkalender 2007 ✂

Ich bestelle _____ Exemplare des Kinderbildkalenders 2007
(Richtpreis Fr. 15.–/Stück)

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Talon einsenden an: Schwanger, ratlos – wir helfen, Funkstrasse 92, Postfach 189, 3084 Wabern

Ja zum Leben

«Ja zum Leben» Kanton Bern und Freiburg, Deutschsprachiger Teil
Postfach 247, 3084 Wabern
PC 30-15967-8, Tel. 031 961 26 44
E-mail-Adresse:
office@ja-zum-leben-bern.ch
Internet-Adresse:
http://www.ja-zum-leben-bern.ch